

## **Heilung durch Verbotenes: Der Fall des Fidelis Ari Sudarwoto**

Am 2. August 2017 wurde Fidelis Ari Sudarwoto in Indonesien für den Anbau von Cannabis zur Behandlung seiner kranken Frau zu acht Monaten Haft verurteilt.

### **Die Kontroverse um die medizinische Nutzung von Cannabis in Indonesien**

Am 2. August 2017 erlangte die Geschichte von Fidelis Ari Sudarwoto, einem indonesischen Bürger, der wegen des Anbaus von Cannabis verurteilt wurde, Aufmerksamkeit in der Bevölkerung von West-Kalimantan. Fidelis hatte Marihuana kultiviert, um seiner an der seltenen Krankheit Syngomyelie leidenden Frau zu helfen. Dieses Urteil wirft wichtige Fragen über die medizinische Verwendung von Cannabis und die rechtlichen Rahmenbedingungen in Indonesien auf.

### **Der Fall von Fidelis und die medizinische Notwendigkeit**

Fidelis' Frau litt an Syngomyelie, einer Erkrankung, bei der Zysten im Rückenmark das Nervensystem beeinträchtigen. Ihre Symptome ähnelten einer unbeherrschbaren Fiebererkrankung, die nur eine Körperhälfte betraf. Trotz zahlreicher Aufenthalte in Krankenhäusern und dem Versuch, ihre Gesundheitsprobleme zu behandeln, blieben die Ergebnisse unbefriedigend. Angesichts der medizinischen Hilflosigkeit wandte sich Fidelis alternativen Behandlungsmethoden zu und startete eine Internetrecherche über Cannabis als mögliche

Therapiemethode.

## **Die rechtlichen Konsequenzen**

Fidelis wurde am 19. Februar 2017 von der Nationalen Drogenbehörde (BNN) festgenommen, nachdem er 39 Cannabis-Pflanzen kultiviert hatte. Er hatte zuvor eine Genehmigung zur legalen Anpflanzung bei den zuständigen Behörden angefragt, was jedoch nicht genehmigt wurde. Vor Gericht wurde er am 2. August 2017 zu acht Monaten Gefängnis und einer Geldstrafe von einer Milliarde Rupiah verurteilt, ein Urteil, das strenger war als die ursprünglichen Forderungen der Staatsanwaltschaft.

## **Öffentliches Interesse und Mitgefühl für die Betroffenen**

Der Prozess und das Urteil gegen Fidelis haben eine Welle der öffentlichen Sympathie und Diskussion ausgelöst. Viele Menschen können nachvollziehen, wie schwierig die Suche nach einer Heilung für ernsthaft erkrankte Angehörige ist. Fidelis' Frau starb schließlich am 25. März 2017, was einen zusätzlichen emotionalen Schlag für ihn darstellte, jedoch sorgte ihr Schicksal dafür, dass das Thema Cannabis als medizinisches Mittel mehr Beachtung fand.

## **Die Rolle von Cannabis in der Gesundheitsversorgung**

Die Falle von Fidelis repräsentiert eine größere Debatte über die Legalisierung von Cannabis für medizinische Zwecke in Indonesien und anderen Ländern. Während viele medizinische Studien die Wirksamkeit von Cannabis zur Schmerzlinderung und Behandlung bestimmter Krankheiten belegen, bleiben die rechtlichen Bestimmungen in vielen Regionen strenger Natur und hindern Patienten daran, von möglichen Behandlungen zu profitieren.

# Schlussfolgerung: Ein Appell für Veränderung

Die Geschichte von Fidelis Ari Sudarwoto ist nicht nur persönlich tragisch, sondern auch ein Aufruf zur Überprüfung der bestehenden Drogenpolitik in Indonesien. Die gesellschaftliche Diskussion über die medizinische Nutzung von Cannabis könnte möglicherweise dazu führen, dass gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, die sowohl dem Schutz der Bevölkerung als auch den Bedürfnissen von Patienten gerecht werden. Ein Umdenken in der Gesellschaft und bei den Gesetzgebern ist notwendig, um eine adäquate medizinische Versorgung für alle zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**